STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRAßE

Drucksache Nr.: 366/2026

Dezernat I
Federführend: Zentrale Vergabestelle
Anlagen:
Az.: 180 - Po - JM

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Behandlung**
Hauptausschuss	03.11.2026	Ö	zur Beschlussfassung

Vergabe von Ingenieurleistungen für die Neugestaltung der Straßen „Goethestraße“ und „Flugplatzstraße“ in Neustadt an der Weinstraße, Ortsteil Lachen-Speyerdorf
Hier: Objektplanung Verkehrsanlagen und planungsbegleitende Vermessung

Antrag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Auftrag über die Ingenieurleistungen für die Neugestaltung der Goethestraße und der Flugplatzstraße in Neustadt an der Weinstraße wird dem Büro

Ingenieurbüro Clade
Dr. Nieder-Straße 5
67434 Neustadt an der Weinstraße

erteilt.

Der Auftrag umfasst folgende Leistungen:

- **Objektplanung Verkehrsanlagen:** Leistungsphasen (LPH) 1 bis 8 einschließlich der besonderen Leistungen in den LPH 3, 5, 7 und 8
- **Planungsbegleitende Vermessung:** LPH 1 bis 4

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Stufe I umfasst die Objektplanung für Verkehrsanlagen in den LPH 1 bis 4 einschließlich der besonderen Leistungen in der LPH 3 und die planungsbegleitende Vermessung in den LPH 1 bis 4.

Stufe II umfasst die weiteren Planungsleistungen, sofern der Fortführung der Maßnahme keine Gründe entgegenstehen. Hierzu zählen die Objektplanung für Verkehrsanlagen in den LPH 5 bis 8 einschließlich der besonderen Leistungen in den LPH 5, 7 und 8.

Begründung:

Die Goethestraße und die Flugplatzstraße im Neustadter Ortsteil Lachen-Speyerdorf weisen einen erheblichen Sanierungs- und Erneuerungsbedarf auf. Insbesondere die Fahrbahnen befinden sich aufgrund zahlreicher Schäden und flächiger Verformungen in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Zur nachhaltigen Sicherstellung der Verkehrssicherheit, Funktionalität und Gebrauchstauglichkeit ist daher ein grundhafter Ausbau des Straßenraums erforderlich.

Im Rahmen der Maßnahme sollen neben dem Straßenkörper auch die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Kanalanlagen erneuert bzw. modernisiert werden. Die erforderlichen

Arbeiten sollen dabei aufeinander abgestimmt und möglichst gemeinsam durchgeführt werden. Durch die koordinierte Umsetzung können Synergieeffekte genutzt, Bauabläufe optimiert sowie Bauzeiten und Verkehrsbeeinträchtigungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer reduziert werden.

Mit dem Ausbau soll der Straßenraum insgesamt funktional und nachhaltig aufgewertet werden. Neben der Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Nutzbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer soll die vorhandene Straßenraumfläche möglichst effizient genutzt und die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Soweit es die örtlichen und technischen Rahmenbedingungen ermöglichen, sollen zudem Maßnahmen einer klimaangepassten und grünen Infrastruktur berücksichtigt werden.

Durch die Erneuerung der Straßen- und Leitungsinfrastruktur wird eine technisch zeitgemäße und leistungsfähige Infrastruktur geschaffen. Gleichzeitig können langfristig der Unterhaltungsaufwand reduziert und die dauerhafte Verkehrsfunktion der Straßen sichergestellt werden.

Die Durchführung der Maßnahme ist daher aus bautechnischer, wirtschaftlicher und sicherheitsrelevanter Sicht erforderlich.

Die Planungsleistungen wurden EU-weit in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Frist zur Abgabe der Angebote war auf Donnerstag, den 08.10.2026, 10:00 Uhr, festgesetzt.

Bis zum festgesetzten Termin sind 17 Angebote eingegangen.

Die Angebote wurden von der Abteilung Tiefbau, der Abteilung Zentrale Vergabestelle und der Stabsstelle Rechnungsprüfung geprüft.

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird das angebotene Honorar als einziges Zuschlagskriterium herangezogen und mit 100 % gewichtet.

Das Ingenieurbüro Clade ist fachkundig, leistungsfähig und geeignet, die genannten Leistungen zu erbringen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag über die Ingenieurleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen (LPH 1 bis 8 einschließlich der besonderen Leistungen zur LPH 3, 5, 7 und 8) sowie für die planungsbegleitende Vermessung (LPH 1 bis 4) für die Neugestaltung der Straßen „Goethestraße“ und „Flugplatzstraße“ in Neustadt an der Weinstraße dem Büro

Ingenieurbüro Clade
Dr. Nieder-Straße 5
67434 Neustadt an der Weinstraße

zu erteilen.

Die Haushaltsmittel für die Stufe I stehen auf dem Produktkonto 5420.096009 zur Verfügung.
Die Vergabe der Stufe II über den verbleibenden Teil der Auftragssumme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushalts 2026, in dem jeweils eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 100.000 € für 2027 und 2028 eingeplant wurde.

Neustadt an der Weinstraße, 27.10.2026

Marc Weigel
Oberbürgermeister